



# SYSTEM SÄLZER® Serie S6es – Aluminium-Türsystem

Kombinierbarer Schutz für höchste Sicherheitsanforderungen

bis RC4 | bis FB4-NS | bis EXR2 und mit bis zu 500 kg Sprengstoff getestet



## Sicherheitstüren

Zutritt ermöglichen –  
Schutz garantieren

## Aluminiumtüren der Serie S6es – konstruktive Eleganz und individuelle Gestaltungsvielfalt.

Das schlanke Design mit hohem Glasflächenanteil der SÄLZER Serie S6es ist verbunden mit hervorragenden bauphysikalischen Werten sowie variabel kombinierbarer Sicherheit zum Schutz vor Einbruch-, Durchschuss- und Explosion. Die innen und außen flächenbündige Türkonstruktion zeichnet sich durch höchste Leichtgängigkeit und Zuverlässigkeit aus. Die Sicherheitstür der Serie S6es kann einwärts- und auswärtsöffnend, als 1- und 2-flügelige Tür mit Seiten- und Oberteil, individuell konstruiert sowie mit allen SÄLZER Produkten kombiniert werden.

### Getestete und zertifizierte Sicherheit\*



#### › Einbruchhemmung

Gemäß DIN EN 1627-1630 **bis RC4**.

Verglasung nach DIN EN 356 **bis P8B**.

Ein- und auswärtsöffnend geprüft.

Auch mit **Verschlüssen gemäß EN179** und **EN 1125 bis RC4** als 1-flügelige (**Panik**) und als 2-flügelige Tür (**Vollpanik**) getestet und zertifiziert.



#### › Durchschusshemmung

Gemäß DIN EN 1522-1523 **bis FB4-NS**.

Verglasung nach DIN EN 1063 **bis BR4-NS**.

Ein- und auswärtsöffnend geprüft.



#### › Sprengwirkungshemmung/ Druckwellenhemmung

Gemäß DIN EN 13123 **bis EXR2**.

Gemäß kundenspezifischen Anforderungen, **u.a. mit 100 kg und 500 kg Sprengstoff geprüft**. Reflektierter Druck **bis 790 kPa bei 1-flg. Türen** und **bis 357,5 kPa bei 2-flg. Türen**.

Verglasungen gemäß SÄLZER Aufbau.

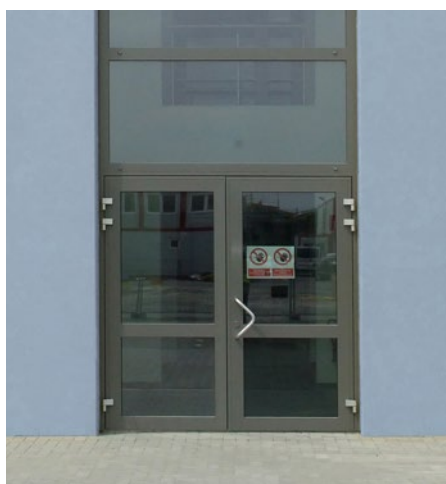
#### Klassifiziert:

GSA 2 (Protection Level, „Very High“), ISO B (Hazard-Rating, „No Hazard“).

In der 1-flügeligen Variante neben der auswärtsöffnenden auch in der einwärts öffnenden Variante geprüft.

\*Für höhere Sicherheitsanforderungen siehe SÄLZER Serie S2es.

Die Aluminiumtüren der Serie S6es sind mit allen Fenster- und Fassadensystemen im SYSTEM SÄLZER® kombinierbar und integrierbar.



## Die Fakten im Überblick

› **Variabel kombinierbarer Schutz** gegen Einbruch, Durchschuss und Explosionen.

› **Geprüft als Komplettlement** in verschiedensten Designvarianten inkl. Verglasung und Wandanschluss.

› **Die Sicherheitskomponenten sind unsichtbar im Profillinieren integriert.**

Speziell von SÄLZER entwickelte Profilsysteme für kombinierbare Sicherheitsanforderungen.

› **Profilsichtsbreiten und -tiefen** sind unabhängig von der gewählten Absicherungskombination sowie -stufe identisch. Dies gewährleistet auch bei einem abgestuften Sicherheitskonzept innerhalb eines Gebäudes ein einheitliches Erscheinungsbild.

› **Füllungsdicken bis 80 mm (z. B. durchschusshemmendes Dreifach-Isolierglas bis BR4-NS)** im Inneren mit flächenbündigen Glasleisten.

› **Keine Verschraubung der Glashalteleisten erforderlich** aufgrund der Profilgeometrie und der stabilen Ausführung (patentiert).

› **Die Elemente erreichen die geforderte Sicherheit ohne Verklebung der Verglasung**, dies gewährleistet eine natürliche Glasfalzbelüftung, eine kontrollierte Wasserführung und ermöglicht bei Bedarf einen einfachen Glastausch.

› **Mit einer Vielzahl verschiedenster Schlosssysteme geprüft:** mechanische, elektromechanische oder elektromotorische Schlösser, ein- oder mehrfachverriegelnd sowie selbstverriegelnd. Ferner lassen sich die Türen durch Antriebssysteme automatisieren.

› **Ein- und zweiflügelige Türen (Vollpanik)** sind auch mit Notausgangsschlössern nach EN 179 und Paniktürverschlüssen nach EN 1125 einbruchhemmend bis RC4 geprüft<sup>1</sup> (siehe auch separates Datenblatt: 2-flügelige, verglaste Sicherheitstür in Vollpanikausführung – Serie S6es).

› **Ein schlossseitig durchlaufendes Verzahnungsprofil** blockiert Aufhebelversuche, die den direkten Angriff des Schlosses zum Ziel haben und stabilisiert das Türsystem.

› **Ein bandseitig durchlaufendes, zweiteiliges Sicherungsprofil** blockiert Versuche die Türe auszuhebeln und stabilisiert zusätzlich das Türsystem.

› **3-dimensional verstellbare Bänder** nehmen Flügelgewichte bis 400 kg auf, bis 600 kg Flügelgewicht mit Bodendrehlager.

› **Zugangskontrolle:** Durch entsprechende Beschlagssysteme können die Türen über Zugangskontrollsysteme wie Kartenleser, Transponder etc. gesteuert werden.

› **Elektronische Überwachungsbauteile** wie Magnet- und Riegelschaltkontakte können verdeckt integriert werden.

<sup>1</sup> Die speziell entwickelte Verglasung mit Polycarbonatlayern (ab RC2) hält Angriffen mit Hammer oder spitzen Gegenständen stand, die auch bei Einbruchversuchen bis RC4 keine durchgriffähige Öffnung zulassen. Die Betätigungselemente von Notausgangs- und Paniktüren sind so konstruiert und geschützt, dass auch durch einen punktuellen Angriff auf die geprüften Füllungen oder Verglasungen keine Manipulation von der Angriffsseite möglich ist.

## Bauphysikalische Leistungseigenschaften nach DIN EN 14351-1

Neben der hohen Schutzfunktion erfüllt die Serie S6es die bauphysikalischen Leistungseigenschaften nach DIN EN 14351-1 und ist CE gekennzeichnet.



### Widerstand gegen Windlast

Gemäß DIN EN 12210  
Je nach Ausführung  
bis Klasse C5, 2.000 Pa.



### Schlagregendichtheit

Gemäß DIN EN 12208  
Je nach Ausführung  
Klassen 1A bis E750.



### Luftdurchlässigkeit

Gemäß DIN EN 12207  
Je nach Ausführung  
bis Klasse 4, 600 Pa.



### Stoßfestigkeit

Gemäß DIN EN 13049  
Je nach Ausführung  
bis Klasse 5.



### Wärmeschutz

DIN EN ISO 10077-2  
(Werte variieren je nach Aufteilung  
und Verglasung.)

$U_o = 1,7 - 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$   
(2-fach Verglasung).

$U_o = 1,4 - 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$   
(3-fach Verglasung).



### Schallschutz

ISO 140-3  
(Werte variieren je nach Aufteilung  
und Verglasung.)

Je nach Ausführung  
bis  $R_w$  47 dB.



### Dauerfunktion

Für häufig frequentierte Ein- und  
Ausgänge geeignet.

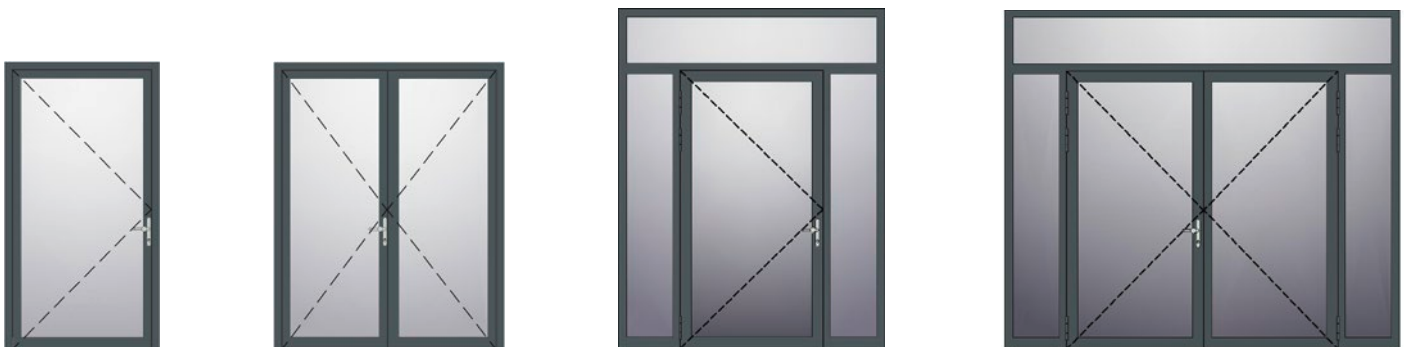
Klasse 6: 200.000 Zyklen mit  
400 kg Flügelgewicht.

Klasse 7: 500.000 Zyklen mit  
350 kg Flügelgewicht.

## Individuelles Design

Das SÄLZER Profilsystem ermöglicht eine individuelle Konstruktion der Produkte gemäß der geforderten Spezifikationen. Planer, Architekten und Bauherren erhalten ihre maßgeschneiderte Sicherheitstür unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen, bauphysikalischen und architektonischen Rahmenbedingungen.

### Designbeispiele, einwärts- und auswärtsöffnend

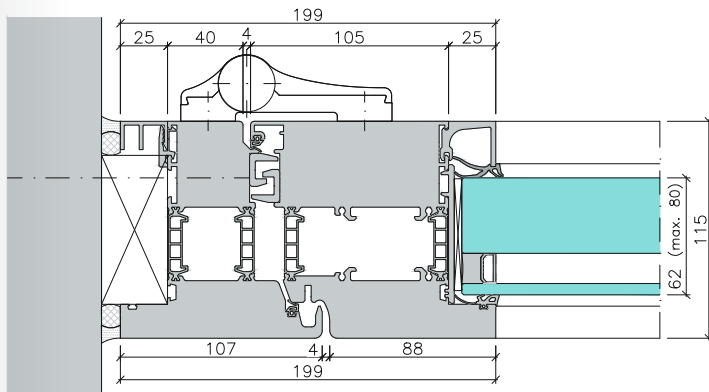


### □ ○ △ Oberflächenvielfalt

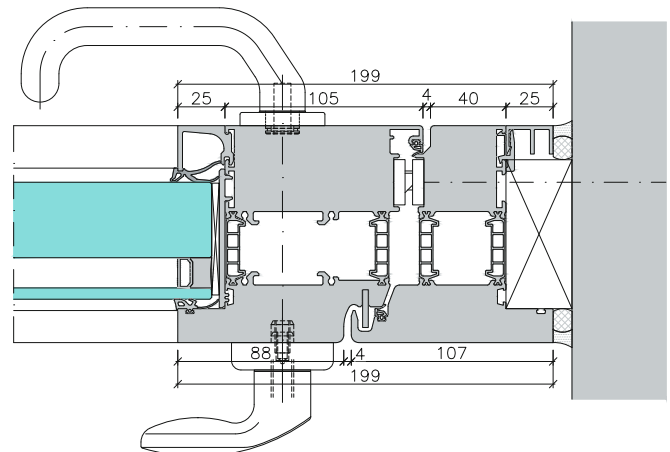
Die Profiloberflächen können innen und außen dem Objekt design individuell angepasst werden. Zur Auswahl stehen pulverbeschichtete oder eloxierte Oberflächen sowie Beplankungen mit Edelstahl, Stein, Bronze und verschiedenen Holzarten.

## Beispiele von horizontalen Schnitten

### Tür einwärts

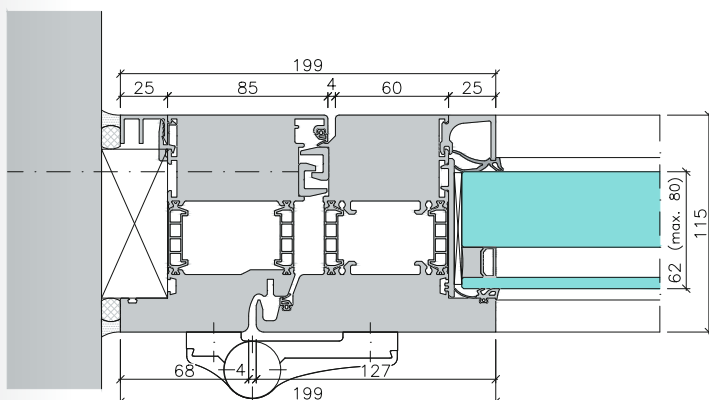


› **Horizontalschnitt A - A**  
(Wandanschluss Bandseite)  
- einwärts öffnend -

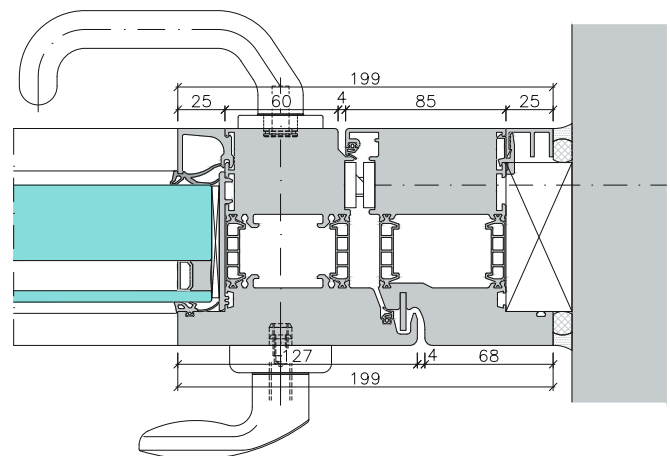


› **Horizontalschnitt B - B**  
(Wandanschluss Schlossseite)  
- einwärts öffnend -

### Tür auswärts



› **Horizontalschnitt A - A**  
(Wandanschluss Bandseite)  
- auswärts öffnend -



› **Horizontalschnitt B - B**  
(Wandanschluss Schlossseite)  
- auswärts öffnend -



### Profilbautiefen und Ansichtsbreiten

› **Profilbautiefen:**

Blendrahmen, Pfosten, Riegel	115 mm
Flügelrahmen flächenbündig	115 mm

› **Füllungsdicken**

bis 80 mm

› **Profilansichtsbreiten (Standard)**

Blendrahmen auswärtsöffnend	68 mm
Blendrahmen einwärtsöffnend	107 mm
Einsatzblendrahmen auswärtsöffnend	8 mm
Einsatzblendrahmen einwärtsöffnend	47 mm
Pfosten/Riegel	100 mm
Flügelrahmen auswärtsöffnend	127 mm
Flügelrahmen einwärtsöffnend	88 mm
Sockel unten	168 mm

# SYSTEM SÄLZER® – Sicherheit mit System

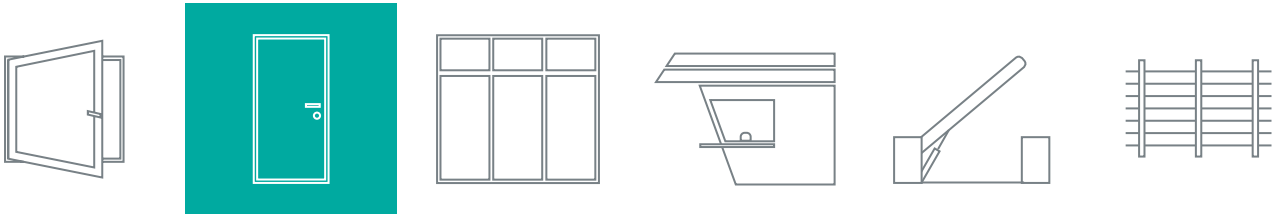


Die SÄLZER GmbH mit Sitz in Marburg ist seit über 50 Jahren der Spezialist für innovative Hochsicherheitskonzepte, die weltweit in mehr als 90 Ländern vertrieben werden.

Über 130 Spezialist\*innen entwickeln hochsichere Fenster, Türen, Fassaden bis hin zu Wachhäusern. Das SÄLZER System ist mehrfach zertifiziert, das heißt die Systemprodukte bieten kombinierten Schutz: Gegen Einbruch, Ausbruch, Durchschuss, Explosion, Feuer und Rauch. Jedes Sicherheitskonzept wird individuell für die jeweiligen Schutzbedürfnisse entwickelt – und deckt die höchsten Sicherheits- und Widerstandsklassen ab. Öffentliche, industrielle und private Bauherren im In- und Ausland profitieren von einer breiten Palette an vernetzbaren und kombinationsfähigen Produkten aller Sicherheitsstufen.

Seit 2018 ist die SÄLZER GmbH - Part of Schüco -. Die Schüco Gruppe mit Hauptsitz in Bielefeld entwickelt und vertreibt Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden.

Weitere Informationen unter: [www.saelzer-security.com](http://www.saelzer-security.com) und [www.schueco.com](http://www.schueco.com)



SÄLZER GmbH  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3  
35037 Marburg  
Deutschland

Zentrale: +49 (0) 6421 938 100  
Vertrieb: +49 (0) 6421 938 127  
Fax: +49 (0) 6421 938 190  
E-Mail: [info@saelzer-security.com](mailto:info@saelzer-security.com)